

**Jahrespressekonferenz 2006****Hintergrundinformation Nr. 10**

Luxemburg, 9. Februar 2006

Tätigkeit der EIB auf den Kapitalmärkten im Jahr 2005

Wichtigste Fakten des Jahres 2005¹

- 2005 wurden insgesamt 50 Mrd EUR durch 330 Anleiheemissionen in 15 Währungen aufgenommen, wobei die Bank auf allen wichtigen Märkten tätig war.
- Schwerpunkt des Mittelbeschaffungsprogramms blieb die Emission von Referenzanleihen in den Hauptwährungen (EUR, GBP, USD), womit 31 Mrd EUR beschafft wurden. Die EIB ist weiterhin der *einzigste Emittent, der eine so umfassende Renditekurve sowohl in EUR als auch in GBP und in USD anzubieten hat.*
- Es wurde eine große Anzahl maßgeschneiderter Anleihen begeben, was auch strukturierte Anleihen im Betrag von 11 Mrd EUR umfasste, die zahlreiche verschiedene Währungen abdeckten. Der Betrag der auf EUR lautenden strukturierten Emissionen hat sich mit 7,6 Mrd EUR mehr als verdoppelt.
- Das Mittelbeschaffungsprogramm wurde am 4. November 2005 abgeschlossen. Auch danach war die Bank weiterhin auf den Märkten aktiv, um selektiv einen Teil ihrer 2006 benötigten Mittel vorzeitig aufzunehmen. Zum 31. Dezember 2005 hatte die Bank bereits 2,9 Mrd EUR ihres auf das Mittelbeschaffungsprogramm für das Jahr 2006 (im Umfang von bis zu 55 Mrd EUR) anzurechnenden Refinanzierungsbedarfs gedeckt.
- Die Mittelbeschaffungstätigkeit wurde vom Markt gut aufgenommen, was sich auch an der Zahl von Auszeichnungen zeigte, die der EIB nach einer Umfrage von „EuroWeek“ von den Marktteilnehmern verliehen wurden, wobei hier insbesondere im zweiten Jahr in Folge die Titel „beeindruckendster Emittent“, „innovativster Emittent“ und „bester supranationaler/Agency-Emittent“ zu nennen wären.

Konsequente Mittelbeschaffungsstrategie

- Konsequente und innovative Strategie der Emission liquider Referenzanleihen, die auf EUR, GBP und USD lauten und ein umfassendes Laufzeitenspektrum abdecken, wobei der Durchführung und der Sekundärmarkt-Performance besonderes Augenmerk geschenkt werden.
- Nutzung der Möglichkeiten, in verschiedenen Währungen für spezielle Anlegergruppen bestimmte Routine-Emissionen sowie strukturierte Emissionen zu begeben.
- Aktiv an der Entwicklung der Märkte in den neuen/künftigen EU-Mitgliedstaaten beteiligt.

Hervorragende Bonitätseinstufung

- AAA-Rating mit stabilem Ausblick von Moody's, S&P und Fitch.
- Risikogewichtung von 0% gemäß dem Basel-II-Rahmen, dessen Einführung bevorsteht.
- Bietet Anlegern Diversifizierung, da die Anteilseigner der EIB alle EU-Mitgliedstaaten sind, was die anerkannte Marktposition als bedeutender europäischer supranationaler Anleiheemittent unterstützt.

Überblick über die Tätigkeit im Jahr 2005**EUR: Festigung der Position als Emittent von mit Staatsanleihen vergleichbaren Titeln**

Der Gesamtbetrag der 2005 in EUR aufgenommenen Mittel (19,3 Mrd EUR) war um fast 2 Mrd EUR höher als im Jahr 2004 (17,4 Mrd EUR). Die auf EUR lautenden Operationen zeigten, dass die Bank unbestreitbar ein Emittent von mit Staatsanleihen vergleichbaren Titeln ist: Die Bank ist der einzige Emittent neben den Nationalstaaten, der Referenzanleihen im Globalformat mit einem Volumen von 5 Mrd EUR begibt, wobei die Laufzeiten 3-30 Jahre betragen. Der insgesamt ausstehende Betrag beläuft sich auf 62 Mrd EUR. Dies ist auf die Ausweitung und Erneuerung der Referenzanleihenkurve im EUR-Bereich zurückzuführen, die 2005

¹ Die Zahlenangaben beziehen sich auf das am 4. November 2005 abgeschlossene Mittelbeschaffungsprogramm für 2005, sofern nicht anders angegeben.

auch EARN²-Emissionen in den anspruchsvollen Laufzeitensegmenten von 30 Jahren und 10 Jahren umfasste. Dass der Liquidität der Titel verstärkt Aufmerksamkeit gewidmet wurde, zeigte sich auch in der Aufstockung der 2008 fälligen EARN-Emission um 474 Mio EUR, die nach umfassenden Kontakten mit dem Markt auf der Grundlage des ersten von der Bank jemals vorgenommenen Tenderverfahrens für die Zuteilung der Wertpapiere erfolgte. Die Wiedereröffnung der 2020 fälligen Emission im Umfang von 1 Mrd EUR, wodurch ihr Volumen auf 5 Mrd EUR aufgestockt wurde, ermöglichte ihre Zulassung zur wichtigsten Handelsplattform für Staatstitel, EuroMTS, womit sie auch zu einer „Euro-Referenzanleihe“ wurde. Die EARN-Anleihen bilden eine Ergänzung zu Staatstiteln und ermöglichen die Diversifizierung des Engagements, da die Anteilseigner der Bank alle EU-Mitgliedstaaten sind. So gesehen bieten die EIB-Anleihen „die Möglichkeit, Europa als Anlageobjekt zu wählen“.

Auf dem Markt für nicht den Referenzanleihen zuzurechnende Titel stieg die Nachfrage nach auf EUR lautenden Zinsstruktur-Anleihen in noch nie da gewesenen Ausmaß. Die strukturierten Emissionen erreichten die Rekordhöhe von 7,6 Mrd EUR (3,7 Mrd EUR im Jahr 2004), was auf die hohe Nachfrage nach renditeverbessernden Zinsstrukturen seitens europäischer Anleger zurückzuführen war.

GBP: Ausbau der führenden Position auf dem Nicht-„Gilt“-Markt

Die Position der EIB als führender und häufig auf dem Markt für nicht vom britischen Staat begebene Titel tätiger Anleiheemittent konnte durch Emissionen im Betrag von 6,9 Mrd GBP (10 Mrd EUR) erheblich gestärkt werden. Die Bank konnte auf dem Nicht-„Gilt“-Markt einen Marktanteil von rund 10% behaupten, wodurch der Status der EIB-Anleihen als wichtigste Alternative zu britischen Staatsanleihen sowie als Referenztitel für den Nicht-„Gilt“-Markt bestätigt wurde. Die ausstehenden Anleihen belaufen sich auf rund 42 Mrd GBP.

In 11 Laufzeiten (2-13 Jahre) wurden Anleihen begeben, was die konsequenten Bemühungen unter Beweis stellt, die GBP-Renditekurve der Bank aufrechtzuerhalten, die sich bis zum 50-Jahre-Laufzeitensegment erstreckt. Die Bank begab zwei neue Referenzanleihen. Die eine war der im Juni 2012 fällige Titel, der sechsmal aufgestockt wurde, wodurch er sehr rasch den Status einer Referenzanleihe mit einem Mindestvolumen von 1 Mrd GBP erreichte. Die andere neue Referenzanleihe war die erste 10-Jahres-Emission seit Januar 2003. Ein weiterer Höhepunkt war die Aufstockung der 4,5%igen Anleihe mit Fälligkeit im Jahr 2008 um 300 Mio GBP auf ein Volumen von 2 850 Mio GBP, womit sie zur umfangreichsten und wohl liquidesten 3-Jahres-Referenzanleihe eines Emittenten mit AAA-Rating wurde. Die große Aufmerksamkeit, die die Bank der Liquidität widmet, wurde durch die Ausweitung des Emissionsvolumens von vier Anleihen (die in den Jahren 2007 bis 2013 fällig werden) auf das Referenztitelniveau von 1 Mrd GBP neuerlich unter Beweis gestellt. Die Bank verbreiterte ihre Anlegerbasis weiter – insbesondere bei den Zentralbanken –, wobei ein wesentlicher Faktor war, dass Operationen im Bookbuilding-Verfahren abgewickelt wurden, was eine grundlegende Voraussetzung dafür ist, die Nachfrage der Anleger zu erhöhen. Außerdem wird dadurch die Möglichkeit geschaffen, die betreffende Anleihe später aufzustocken, was typisch für den Sterling-Markt ist. Im Bereich strukturierte Produkte begab die Bank auf Back-to-Back-Basis eine Anleihe mit Bindung an den britischen Verbraucherpreisindex, um ein Projekt im Vereinigten Königreich zu finanzieren, das im Rahmen einer Partnerschaft zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor durchgeführt wird. Eine weitere Emission betraf einen innovativen auf synthetische BRL lautenden Titel mit Koppelung an den Wechselkurs GBP/BRL.

Um die Liquidität der auf GBP lautenden Referenzanleihen der EIB zu erhöhen, bestehen umfassende Market-Making-Vereinbarungen mit zwei speziellen Händlergruppen für die GBP-Emissionen der EIB, wobei die eine Gruppe die institutionellen und die andere die privaten Anleger betreut. Dieses Jahr wurde darüber hinaus von Brokertec eine für Händler bestimmte Repo-Plattform eingerichtet, auf der die Notierungen spezieller Market-Maker angezeigt werden, um den Repo-Markt für diese Anleihen zu verbessern.

USD: Bedeutendster nicht aus den USA stammender Emittent

2005 nahm die Bank 18,3 Mrd USD (14,3 Mrd EUR) auf, womit sie zum bedeutendsten nicht aus den Vereinigten Staaten stammenden Emittenten in dieser Währung wurde. Die auf dem USD-Markt herrschenden Konditionen waren deutlich herausfordernder als 2004. Dennoch konnte die Bank ihre Position als führender Emittent von USD-Referenzanleihen behaupten, indem sie die Märkte zum richtigen Zeitpunkt und unter Berücksichtigung der Anlegerwünsche in Anspruch nahm. Die Bank begab 5 Referenzanleihen im Globalformat, nämlich zwei Titel mit einem Emissionsvolumen von 3 Mrd USD und einer Laufzeit von drei Jahren, zwei Anleihen im Betrag von 3 Mrd USD und mit einer Laufzeit von fünf

² Bei den „Euro Area Reference Notes“ bzw. „EARN“ handelt es sich um das Programm der EIB für die Emission von auf EUR lautenden Referenzanleihen.

Jahren und eine Emission im Betrag von 1 Mrd USD in dem besonders anspruchsvollen Laufzeitensegment von zehn Jahren. Darüber hinaus begab die Bank zwei Eurodollar-Anleihen im Gesamtbetrag von 2 250 Mio USD. Die strukturierten Emissionen beliefen sich auf 2,9 Mrd USD (2,3 Mrd EUR).

Währungen der neuen EU-Mitgliedstaaten sowie von Beitrittsländern

In den Währungen der neuen EU-Mitgliedstaaten und der Beitrittsländer konnte die EIB ihre Position als führender Emittent von Anleihen behaupten, die als Ergänzung der Staatstitel fungieren. Sie nahm insgesamt 1,5 Mrd EUR (in HUF, PLN und TRY) auf. Ein besonderer Höhepunkt war die erhebliche Nachfrage nach auf Türkische Lira lautenden Anleihen, und die Bank nutzte die Möglichkeit zu einer strategischen Vorgehensweise, indem sie die bis dato erste TRY-Renditekurve aufbaute, die Laufzeiten bis zu zehn Jahren und acht Anleihen umfasst, die in den Jahren 2006-2015 fällig werden. Außerdem entwickelte sich der im Jahr 2007 fällige TRY-Titel zur umfangreichsten auf Türkische Lira lautenden Anleihe auf dem internationalen Markt. Insgesamt beliefen sich die TRY-Emissionen auf den Gegenwert von 1,2 Mrd EUR, was ein bemerkenswertes Ergebnis ist, wenn man bedenkt, dass es sich hierbei um eine für die Bank neue Währung auf einem aufstrebenden Markt handelte.

Die EIB hat es sich zum besonderen Anliegen gemacht, die Entwicklung der Kapitalmärkte der neuen EU-Mitgliedstaaten sowie der Beitrittsländer zu fördern. Seit 1996, als die EIB ihre erste Anleihe in einer der Währungen dieser Länder begab, ist die Bank zu einem der größten nichtstaatlichen Emittenten in dieser Region geworden. Sie hat sich einen guten Ruf als innovativer Emittent – sowohl hinsichtlich der Produkte als auch der Laufzeiten – erworben. Wie bei anderen Währungen beruht die Emissionsstrategie der EIB auf diesen Märkten auf dem Aufbau liquider Anleihen in einem bestimmten Laufzeitenbereich, sofern die Marktlage dies zulässt.

Sonstige europäische Währungen

In den sonstigen europäischen Währungen war die EIB insbesondere im CHF-Bereich tätig und nahm 1,1 Mrd CHF (709 Mio EUR) auf. Sowohl im CHF- als auch im SEK-Bereich (1,6 Mrd SEK bzw. 174 Mio EUR) lag der Schwerpunkt auf der Festigung der Position der Bank als Emittent von Referenzanleihen. Auch die Emission von auf NOK lautenden Anleihen wurde fortgesetzt (300 Mio NOK bzw. 38 Mio EUR). Darüber hinaus begab die Bank ihre erste auf Isländische Kronen lautende Anleihe (12 Mrd ISK bzw. 162 Mio EUR).

Asiatischer und pazifischer Raum

Die EIB konnte ihre Rolle als bedeutender Emittent auf den Märkten des asiatischen und des pazifischen Raumes festigen, wo sie auf JPY, AUD und NZD lautende Anleihen im Gegenwert von insgesamt 3,1 Mrd EUR begab. Besonders hervorzuheben ist ihr erstmaliges Herantreten an den Markt für auf japanische Yen lautende Anleihen im Globalformat, was durch die Emission eines Titels im Betrag von 100 Mrd JPY (749 Mio EUR) mit einer Laufzeit von 12 Jahren erfolgte, durch den der Yen-Globalmarkt für supranationale Emittenten wiedereröffnet wurde. Insgesamt nahm die Bank in dieser Währung 183 Mrd JPY (1,4 Mrd EUR) auf. Auch in Australischen und Neuseeländischen Dollar wurden umfangreiche Mittel beschafft, was auf die erhebliche Ausweitung der Emissionstätigkeit im NZD-Bereich zurückzuführen war (Aufnahme von 1,9 Mrd NZD bzw. 1,1 Mrd EUR), die sich gegenüber 2004 mehr als verdoppelte.

Sonstige Währungen

Eine weitere wichtige Neuheit war die erstmalige Inanspruchnahme eines lateinamerikanischen Marktes durch die Bank, da sie sechs auf Mexikanische Peso lautende Emissionen begab, durch die 2,4 Mrd MXN (183 Mio EUR) aufgenommen wurden. Außerdem konnte die Bank ihre führende Position bei auf südafrikanische Rand lautenden Anleihen wahren. In dieser Währung nahm sie 1,8 Mrd ZAR (219 Mio EUR) auf.

Ebenso wie im Jahr 2004 begab die Bank eine Reihe von innovativen Anleihen in synthetischem Währungsformat auf Märkten, deren Währungen nicht voll konvertierbar sind. 2005 wurde diese Vorgehensweise erneut in Russischen Rubel sowie erstmals in Brasilianischen Real und in botsuanischen Pula genutzt, wobei es sich im letzteren Fall um die erste Emission einer Anleihe mit Koppelung an diese Währung handelte, die von einem Emittenten mit AAA-Rating begeben wurde (und auf das Mittelbeschaffungsprogramm für das Jahr 2006 anzurechnen ist).

2005³ unterzeichnete Emissionen und aufgenommene Mittel gegenüber 2004 (in Mio EUR)

	vor Swaps:				nach Swaps:			
	2005		2004		2005		2004	
EUR	19 311	38,8%	17 373	34,8%	32 179	64,6%	22 355	44,8%
CZK					19	0,0%	522	1,0%
GBP	10 057	20,2%	9 583	19,2%	3 096	6,2%	5 497	11,0%
HUF	222	0,4%	880	1,8%	53	0,1%	77	0,2%
MTL			23	0,0%				
PLN	73	0,1%	203	0,4%	49	0,1%	251	0,5%
SEK	174	0,4%	329	0,7%	468	0,9%	165	0,3%
SIT			17	0,0%				
EU insgesamt	29 838	60%	28 408	57%	35 864	72%	28 868	58%
AUD	692	1,4%	1 065	2,1%				
BGN			51	0,1%				
CAD			193	0,4%				
CHF	709	1,4%			259	0,5%		
HKD			67	0,1%				
ISK	162	0,3%						
JPY	1 352	2,7%	1 418	2,8%				
MXN	183	0,4%						
NOK	38	0,1%			38	0,1%		
NZD	1 077	2,2%	329	0,7%				
TRY	1 222	2,5%						
USD	14 309	28,7%	17 863	35,8%	13 581	27,3%	20 777	41,7%
ZAR	219	0,4%	474	0,9%	63	0,1%	220	0,4%
Drittwährungen insgesamt	19 962	40%	21 460	43%	13 941	28%	20 997	42%
INSGESAMT	49 800	100%	49 868	100%	49 805	100%	49 865	100%

Für weitere Informationen über die EIB siehe www.eib.org.

Pressekontakt: Investor Relations, investor.relations@eib.org, Tel.: +352 43 79 62 59; Fax: +352 43 79 62 97
 Allgemeine Fragen: EIB Infodesk, info@eib.org; Tel.: +352 43 79 31 22; Fax: +352 43 79 31 91

³ Die Zahlenangaben beziehen sich auf das am 4. November 2005 abgeschlossene Mittelbeschaffungsprogramm für 2005, sofern nicht anders angegeben.